

# Zur Gondelfahrt nach Jonsdorf

26. Tagung des Ostdeutschen Sektionenverbandes

von Daniel Ertel

Für mich ist es nun schon das zweite Mal. Schon im letzten Jahr – noch als kommissarischer Vorsitzender unserer Sektion – habe ich gemeinsam mit Karin Plötner die Möglichkeit wahrgenommen, durch Präsenz der Sektion Potsdam auch aktiv am Geschehen und der Entwicklung des Alpenvereins bundesweit teilzuhaben. Dieses Mal hat die Sektion Zittau nach Jonsdorf ins romantische Hotel Zur Gondelfahrt eingeladen. Einige werden sich jetzt sicher fragen:

## Was ist denn überhaupt der Ostdeutsche Sektionenverband?

Wenn man bedenkt, dass es deutschlandweit 355 Sektionen mit knapp einer Million Mitgliedern gibt, wird schnell klar, dass es hier eine Schnittstelle zwischen den Sektionen und dem Hauptverein geben muss, in denen sich die Sektionen präsentieren – organisieren. Das sind also Zusammenschlüsse auf regionaler Ebene. In unserem Fall eben der Nord – Ostdeutsche Sektionenverband.

## Und warum treffen die sich nun?

Die Tagung ist in erster Linie eine Möglichkeit, den Stand der Dinge im Hauptverein aus erster Hand zu erfahren. Denn auch aus München wird jemand entsandt. In diesem Jahr war Ludwig Wucherpennig als Vize – Präsident und Herr Kiesling für die Berichterstattung zu den Finanzen des Hauptvereins mit dabei. Aber natürlich wollen wir uns als Sektionenverband im Besonderen für unsere Belange einsetzen und Anträge unserer Sektionen zur Hauptversammlung unterstützen. Dazu beraten wir gemeinsam darüber. Nur so bekommen wir die nötige Stimmengewichtung, gerade gegenüber mitgliedersstarker Sektionen aus dem Alpenraum.

## Wie viele Sektionen sind wir denn in unserem Verband?

Genau 52. 16 davon haben es geschafft, auch Vertreter zu entsenden. Wie ich in Gesprächen erfahren habe, sind es wohl auch jedes Jahr in etwa die selben. Natürlich auch wir Potsdamer.

## Ja, und was wurde da jetzt besprochen?

Vorweg muss man sagen, dass die Veranstaltung von einem Trauerfall überschattet wurde. So ging es los mit einem Gedenken an Christopher Friedrich, dem Verbandsprecher und Vorsitzenden der Sektion Berlin, der nach einer schweren Krankheit verstorben ist. Damit hat es die Sektion Berlin in diesem Jahr besonders schwer getroffen, nachdem auch der stellvertretende Vorsitzende Daniel Joram bei einem Absturz ums Leben gekommen ist. In einer kurzen Ansprache und einer Gedenkminute widmeten wir unsere Gedanken dem Verstorbenen. Anschließend berichteten die beiden Vertreter aus München ausführlich über wichtige Entwicklungen im Hauptverein. Das waren u.a. die Begrüßung des neuen Hauptgeschäftsführers Olaf Tabor. Er löst den ausgeschiedenen Thomas Urban ab. Der finanziell mehr oder weniger desolate SummitClub, eine Tochter des Hauptvereins, steht wieder besser in den Zahlen und bekommt eine positive Prognose für 2013. Im Streit um die Förderung des Kletterzentrums in Berlin durch öffentliche Gelder, wurde der Baustopp aufgehoben. Ein Ende des Rechtsstreites ist jedoch noch nicht in Sicht. Ein für den DAV negatives Urteil hätte

bundesweite Auswirkungen auf den Bau von Kletterhallen durch den Verein. Hier bleibt es also weiter spannend. Bergunfälle von Vereinsmitgliedern sind laut der DAV – Unfallstatistik unter Berücksichtigung der gestiegenen Mitgliederzahlen leicht zurückgegangen. Neu zu sehen sein wird das Alpenvereinshütten – Logo. Hier haben sich AVS, OeAV und DAV auf eine gemeinsame Marke geeinigt. Unter alpenverein-aktiv.com gibt es jetzt eine DAV – eigene Tourendatenbank im Internet.

Außerdem haben wir ausführlich über Schwerpunkte und Anträge in und für die Hauptversammlung gesprochen. Im Besonderen über den Entwurf des neuen Leitbildes. Hier gibt es viele interessante und sinnvolle Aktualisierungen und Neuformulierungen. Ein besonders strittiger Punkt war die Bestrebung des Hauptvereins, ein online – Anmeldedienst mit Sektionssuche auf der Hauptseite zu etablieren.

Ja, so war das in diesem Jahr in Jonsdorf. Bei Fragen und Anregungen lasst uns über unsere Facebookseite <http://www.facebook.com/pages/DAV-Deutscher-Alpenverein-Sektion-Potsdam-eV-und-OG-Kleinmachnow/155694081176599> diskutieren.

Daniel Ertel, Redaktion Bergbote, 23. September 2012